

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.370.382

. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 18. Mai 2022 unter der **Nr. 11006/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ausschließlich digital bzw. online verfügbare Angebote, Anträge und Förderungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Angebote?*
 - a. *Wenn ja, welche sind dies im Detail?*
- *Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
- *Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Anträge?*
 - c. *Wenn ja, welche sind dies im Detail?*
- *Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
- *Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Förderungen?*
 - a. *Wenn ja, welche sind dies im Detail?*
- *Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*

Allgemein darf ich festhalten, dass alle Angebote aufgrund der Barrierefreiheit online zur Verfügung gestellt werden müssen.

Publikationen sind ausschließlich online verfügbar, Broschüren und Folder sind, soweit diese auch gedruckt wurden und noch verfügbar sind, über das Servicebüro anzufordern.

Link zu Publikationen auf der BMK-Homepage:

<https://www.bmk.gv.at/service/publikationen.html>

Angebote, die online verfügbar sind:

Schienengüterverkehr-Programm (SGV):

Förderprogramm betreffend die Erbringung von Schienengüterverkehrsleistungen in den Produktionsformen des Einzelwagenverkehrs, des unbegleiteten Kombinierten Verkehrs oder der Rollenden Landstraße (SGV-Programm).

Das SGV-Programm richtet sich ausschließlich an Eisenbahnverkehrsunternehmen, für die ein online verfügbares Förderangebot eine unbürokratische Förderabwicklung ermöglicht.

Link zum SGV-Förderprogramm auf der BMK-Homepage:

<https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/eisenbahn/foerderungen/sgv.html>

Privatbahnfinanzierung gemäß Privatbahngesetz 2004:

Die Privatbahnfinanzierung richtet sich ausschließlich an Eisenbahnverkehrsunternehmen, für die ein online verfügbares Förderangebot eine unbürokratische Förderabwicklung ermöglicht.

Für die Privatbahnfinanzierung gemäß Privatbahngesetz 2004 genügt ein formloses Ansuchen und es ist kein Antragsformular festgelegt.

Link zur Privatbahnförderung auf der BMK-Homepage:

<https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/eisenbahn/foerderungen/privatbahnen.html>

Investitionsförderprogramm Kombiniertes Güterverkehr (IKV):

Das Investitionsförderprogramm Kombiniertes Güterverkehr bietet finanzielle Unterstützung für Investitionen in Transportgeräte für den Kombinierten/Intermodalen Verkehr und fördert darüber hinaus neue Technologien und Systeme in diesem Bereich. Das IKV-Programm richtet sich daher an Unternehmen der Transportbranche, für die ein online verfügbares Förderangebot eine unbürokratische Förderabwicklung ermöglicht.

Nähere Informationen können der BMK-Homepage entnommen werden:

<https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/transport/kombiverkehr/foerderung/ikv.html>

Anschlussbahn- und Terminalförderung (ATF):

Das BMK unterstützt im Rahmen des ATF-Förderprogramms Investitionsaufwendungen zur Errichtung und Erweiterung von intermodalen Umschlagsanlagen, in welchen der Güterumschlag containerisiert und / oder in loser Form (Schüttgut) erfolgt. Ebenso werden auch Investitionen zur Errichtung, Erweiterung und Optimierung von Anschlussbahnen gefördert. Dieses Programm richtet sich daher an Anschlussbahn- und Terminalbetreiber:innen (d.h. an Unternehmen), für die ein online verfügbares Förderangebot eine unbürokratische Förderabwicklung ermöglicht.

Nähere Informationen können der BMK-Homepage entnommen werden:

<https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/transport/kombiverkehr/foerderung/atf.html>

Logistikförderung:

Das Angebot des Förderinstrumentes Logistikförderung richtet sich ausschließlich an Unternehmer:innen. Die jeweiligen Unterlagen sind zum Download bereitgestellt und mit den gängigen Officeanwendungen bearbeitbar. Eine analoge Verfügbarkeit wurde bisher aus diesen

Gründen von Seiten der an der Förderung Interessierten nicht artikuliert und wird daher auch nicht angeboten. Die Abwicklungsstelle unterstützt bei der Erarbeitung der Förderanträge.

Anträge zur Logistikförderung finden sich über die BMK Seite

<https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/transport/gueterverkehrslogistik/foerderung.htm>

bzw. weiterführende Informationen inklusive Ausschreibungsunterlagen direkt auf der Seite der Abwicklungsstelle

<https://www.schig.com/die-logistikfoerderung-des-bmk-2019-2023>

Österreichischer Verkehrssicherheitsfond (VSF):

Die Verwendung der Mittel des VSF erfolgt gemäß KFG §131a Abs.4 zweckgebunden.

Die Ausschreibungen und die Formulare für ein VSF-Förderungsansuchen sind digital verfügbar, diese können erforderlichenfalls auch in analoger Form beim VSF angefordert werden.

<https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/strasse/verkehrssicherheit/vsf/foerderungen.html>

Anträge zum Biodiversitätsfonds:

Der Interessentenkreis an der Förderschiene des Biodiversitätsfonds ist bestens mit EDV-Anlagen ausgestattet, und zum größten Teil gewohnt, diese Anträge online einzubringen.

https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/naturschutz/biol_vielfalt/biodiversitaetsfonds/fonds.html

Anträge zu Vorhaben in der LE14-20 (österr. Programm für ländliche Entwicklung):

Im ressortzuständigen Bereich Vorhabensart 7.6.1 (Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes) und

Vorhabensart 16.5.2 (Stärkung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren – Strukturen zur Erhaltung des natürlichen Erbes und des Umweltschutzes).

Der Interessentenkreis der LE14-20 ist bestens mit EDV-Anlagen ausgestattet, und zum größten Teil gewohnt, diese Anträge online einzubringen.

https://www.bmk.gv.at/service/foerderungen/themenspezifisch/le14_20.html

Umweltförderung:

Sämtliche im Rahmen der Umweltförderung, des Klima- und Energiefonds und des klimaaktiv Mobilitätsförderungsprogrammes angebotenen Förderungen werden von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) als zuständiger Abwicklungsstelle digital abgewickelt.

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil:

Im Rahmen des „Aktionsprogramms klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement“ werden aktuell Gebietskörperschaften und Unternehmen sowie Vereine und Verbände (keine Privatpersonen) bei der Umsetzung von klimafreundlichen Mobilitätsmaßnahmen gemäß Förderleitfaden finanziell unterstützt. In der Vergangenheit konnte jedes interessierte Unternehmen bzw. jede interessierte Gemeinde, jeder Verein oder Verband bis dato die Online-Einreichung in diesem Zusammenhang nutzen.

Die zielgruppenorientierten „klimaaktiv mobil Beratungsangebote“ bieten kostenfreie Hilfestellung und Unterstützung für jene Förderwerber:innen, die über keinen Online-Zugang verfügen.

Förderung Flächenrecycling (§§ 29a und 30a UFG):

Der Antrag auf Förderung im Rahmen der neuen Förderschiene Flächenrecycling kann ausschließlich online direkt über die KPC gestellt werden.

<https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/flaechenrecycling.html>

Förderungen Altlastensanierung:

Ein Förderungsantrag kann über die KPC-Onlineplattform eingebracht werden.

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/altlastensanierung.html>

Die elektronische Abwicklung umfasst die Antragstellung, den Daten- und Informationsaustausch im Zuge des Förderverfahrens sowie den Abrechnungs- und Auszahlungsvorgang. Es gibt keine Pläne, Förderungsangebote „analog“ (in Papierform) zur Verfügung zu stellen.

Die Angebote im Rahmen der Umweltförderungen wurden beginnend mit 2012 sukzessive auf digitale Abwicklung umgestellt. Mittlerweile ist die Einreichung für alle Programme auch für mobile Endgeräte (Smartphones) möglich. Die bisherigen Erfahrungen zeigen ein äußerst positives Bild und ergeben erhebliche Verwaltungsvereinfachungen für die Förderkund:innen und die Abwicklungsstelle. Überdies wird das Abwicklungsverfahren beschleunigt und erhalten die Förderkund:innen schneller Informationen über die Förderentscheidungen und -beträge. Sämtliche relevanten Informationen und Richtlinien für die Förderungen können ausgedruckt und damit auch analog nutzbar gemacht werden.

Die sehr kleine Kund:innengruppe ohne eigene Möglichkeit zur Nutzung digitaler Geräte bedient sich im Bedarfsfall der Unterstützung der beteiligten Berater:innen, Planer:innen, Handwerksbetriebe, Lieferant:innen oder von Gemeindeämtern.

Die aktuelle Liste der Förderungsangebote findet sich unter:

<https://www.umweltfoerderung.at/alle-foerderungen.html>

Reparaturbonus:

Hinzu kommt das ebenfalls von der KPC für das BMK abgewickelte Förderungsangebot im Rahmen des Reparaturbonus:

Förderung der Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten für Privatpersonen im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans im Zeitraum 2022 bis 2026 aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU; abgewickelt durch die KPC (Kommunalkredit Public Consulting GmbH)

Der Reparaturbonus zeichnet sich durch eine sehr hohe Anzahl an Förderanträgen mit Fördersummen in geringer Höhe aus. So wurden in den ersten 6 Wochen bereits über 60.000 Bons bezogen. Ein Angebot zur analogen Abwicklung wird aufgrund des damit verbundenen großen Verwaltungsaufwandes nicht geplant. Seit vielen Jahren werden Umweltförderungen ausschließlich digital angeboten.

Wie auch bei anderen Umweltförderungen bieten teilnehmende Betriebe ihren Kund:innen Unterstützung beim Bezug des Reparaturbonus an. Partnerbetriebe in der Umgebung können auf der Webseite gesucht und die entsprechenden Ergebnislisten ausgedruckt werden. Es ist geplant, solche Listen z.B. im Gemeindeamt aufzulegen.

<https://www.reparaturbonus.at/>

Seitens des **ÖPA** werden folgende Angebote derzeit ausschließlich online angeboten:

- Webinare der IP Academy zu den verschiedensten Themen im Bereich gewerblicher Rechtsschutz (<https://www.patentamt.at/ip-academy/>)
- Newsletter über aktuelle Themen in Bezug auf den gewerblichen Rechtsschutz (<https://www.patentamt.at/de/newsletter/>)
- Patent- bzw. Gebrauchsmusterblätter sowie die Marken- und Musteranzeiger (<https://www.patentamt.at/de/downloads/publikationen/>)
- Statistischer Jahresbericht und statistische Übersicht über Geschäftsumfang und Geschäftstätigkeit in Patentangelegenheiten, Gebrauchsmusterangelegenheiten, Markenangelegenheiten, Musterangelegenheiten (<https://www.patentamt.at/de/jahresbericht/> bzw. <https://www.patentamt.at/de/downloads/statistiken/>)
- Register see.ip (Suche nach registrierten Marken, Muster, Patenten sowie Schutzzertifikaten) (<http://seeip.patentamt.at/>)

Im Bereich der angebotenen Dienstleistungen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes sind folgende Anträge ausschließlich online verfügbar:

- Markenähnlichkeitsrecherche (Erstellung eines Rechercheberichts in mit allen gefundenen identen und ähnlichen Marken) (<https://www.patentamt.at/de/markenaehnlichkeitsrecherche/>)
- PRE Check Marke (Vorabprüfung einer Wort-, Wortbild- oder Bildmarke zur Schutzfähigkeit, Ähnlichkeit mit anderen eingetragenen Marken und Firmen) (<https://www.patentamt.at/de/precheck-marke/>)
- Patent Scan für Studierende (Recherche + Einschätzung über mögliche Patente in Abschlussarbeiten) (<https://www.patentamt.at/de/patentscan/>)
- Pre Check Erfindungsmeldung (Recherche + Einschätzung über mögliche Patente bei Erfindungen von öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen) (<https://www.patentamt.at/de/precheck-erfindungsmeldung/>)

Zudem sind die folgenden Anträge ausschließlich online verfügbar:

- PRIO-Anmeldung (provisorische Patentanmeldung zur Sicherung der Priorität) (<https://www.patentamt.at/de/prio-anmeldung/>)
- Fast Track Patent (Recherchebericht innerhalb von 4 Monaten) (<https://www.patentamt.at/de/fasttrackpatent/>)
- Fast Track Marke (Registrierung einer Wort-, Wortbild- oder Bildmarke innerhalb von 10 Werktagen) (<https://www.patentamt.at/de/fasttrack/>)

Derzeit sind keine Schritte geplant, Angebote in Papierform zur Verfügung zu stellen. Die Webinare sowie das Online Register see.ip können nicht in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Die anderen Angebote richten sich in erster Linie an Studierende, Großunternehmen, KMUs, Einzelerfinder:innen, Start-Ups, Anwält:innen sowie an die Bediensteten des Patentamts selbst, welche für gewöhnlich über einen Internetzugang verfügen.

Bei den sonstigen Anträgen (PRIO-Anmeldung, Fast Track Patent, Fast Track Marke) ist aufgrund der damit zusammenhängenden zeitlichen Komponente (Bearbeitung innerhalb bestimmter Frist) eine Umstellung auf Papier nicht möglich.

Seitens des ÖPA werden Förderungen jedoch nicht ausschließlich digital bzw. online angeboten, sondern auch analog.

Leonore Gewessler, BA

